

Statistik informiert ...

Nr. 185/2024

12. Dezember 2024

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2023

Mehr Strom aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2023 sind in Schleswig-Holstein 26,2 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden. Das sind 88,4 Prozent der gesamten Stromproduktion. Rechnerisch konnte somit der Stromverbrauch in Schleswig-Holstein (rund 15,1 Mio. MWh) zu rund 170 Prozent gedeckt werden, so das Statistikamt Nord.

Die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen an Land stieg um 13,2 Prozent auf rund 16,0 Mio. MWh. Die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen auf See sank hingegen um 23,1 Prozent auf rund 5,3 Mio. MWh. Das Windjahr 2023 fiel im Norden nur durchschnittlich aus. Der Anstieg der Erzeugung an Land beruht auf dem Zubau neuer sowie dem Austausch veralteter Anlagen (sog. Repowering). Wind auf See war hingegen von einer relativ hohen Abregelung betroffen. Insgesamt war die Windkraft mit knapp 21,4 Mio. MWh und einem Anteil von vier Fünfteln am regenerativ erzeugten Strom wichtigster erneuerbarer Energieträger. An zweiter Stelle folgte Biogas mit rund 2,7 Mio. MWh und einer Abnahme von 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik stieg aufgrund eines stagnierenden Zubaus von Anlagen und eher durchschnittlicher Sonneneinstrahlung nur um 2,0 Prozent.

Die Stromausspeisung aus Batteriespeichern belief sich auf rund 32 800 MWh und konnte damit gegenüber dem Vorjahr weiter gesteigert werden.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 29,7 Mio. MWh Strom erzeugt worden, 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Mastodon: [@StatistikamtNord@norden.social](https://norden.social/@StatistikamtNord)
Bluesky: [@statistiknord.bsky.social](https://bsky.social/@statistiknord)
LinkedIn: Statistikamt Nord

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorständin: Meike Johannsen
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15 – 17, 24113 Kiel
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Bruttostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2023

Energieträger	Stromerzeugung	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
	MWh brutto	%	%
Fossile Energieträger	3 178 439	10,7	- 8,0
Kohlen	1 194 703	4,0	- 21,7
Mineralölprodukte	292 366	1,0	11,6
Erdgas	1 691 370	5,7	1,5
Erneuerbare Energien	26 262 563	88,4	0,8
Windkraft Onshore	16 023 275	53,9	13,2
Windkraft Offshore	5 384 300	18,1	- 23,1
Wasserkraft ¹	5 963	0,0	- 6,2
Photovoltaik	1 869 109	6,3	2,0
feste/flüssige Biomasse	39 227	0,1	- 26,9
Biogas	2 654 816	8,9	- 1,9
Deponiegas/Klärgas/Klärschlamm	70 888	0,2	3,1
Abfälle (biogen) ²	214 985	0,7	- 5,4
Abfälle (nicht biogen)²	235 398	0,8	- 5,9
Sonstige Energieträger	7 788	0,0	- 15,4
Stromausspeisung aus Speichern³	32 794	0,1	23,5
Insgesamt	29 716 981	100,0	- 0,2

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ Batteriespeicher und Pumpspeicher-Anlagen